

**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für das Fach Islamische Religionslehre
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 06.03.2017
vom 30.07.2019**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni 2011/13, S. 894 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 220 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Fach Islamische Religionslehre zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 06.03.2017 (AB Uni 2017/5, S. 471 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Fach Islamische Religionslehre im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Modul 1: Theologische Kompetenzen*
2. *Modul 2: Interreligiöse Kompetenzen“*

2. § 1 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„¹Zudem umfasst das Fach Islamische Religionslehre folgende Wahlpflichtmodule:

Modul 6: Masterarbeit

²Die Masterarbeit kann im Fach „Islamische Religionslehre“ geschrieben werden.“

3. § 1 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„¹Im Studium für das Lehramt an Grundschulen muss eine Vertiefung studiert werden. ²Wird als Vertiefung Islamische Religionslehre gewählt, umfasst das Fach Islamische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen folgende Pflichtmodule:

1. *Modul 1: Theologische Kompetenzen*
2. *Modul 2: Interreligiöse Kompetenzen*
3. *Modul V1: Vertiefungsmodul Sprachkompetenzen*
4. *Modul V2: Vertiefungsmodul Grundschulpädagogik*“

4. § 2 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen. Der Absatz 3 in § 2 wird zum neuen Absatz 2.

5. Der „Anhang 1: Modulbeschreibungen (ohne Vertiefung)“ und der „Anhang 2: Modulbeschreibungen (mit Vertiefung)“ werden wie folgt gefasst:

Anhang 1: Modulbeschreibungen (ohne Vertiefung)

Modultitel deutsch:		Theologische Kompetenzen						
Modultitel englisch:		Theological skills						
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (ohne Vertiefung)						
Teilstudiengang:		Islamische Religionslehre						
1	Modulnummer: 1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.	LP: 5	Workload (h): 150			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	HS	Koranexegese	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30/2 SWS	60
2.	V	Rede von Gott in Geschichte und Gegenwart	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30/2 SWS	30	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul baut auf die im Bachelorstudiengang Islamische Theologie in den Lehrveranstaltungen der Bereiche der systematischen islamischen Theologie und der Koranexegese auf. Die Koranexegese bietet eine Vertiefung der im Bachelorstudiengang Islamische Religionslehre erworbenen Kenntnisse im Bereich Koran und Koranexegese. Das Hauptseminar beschäftigt sich zudem vertieft mit den Quellentexten. Die Vorlesung thematisiert wesentliche Problemhorizonte islamischer Theologie unter Einbezug aller Fachwissenschaften.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über verbesserte Kenntnisse, um Textstellen aus dem Koran ihrem spezifischen Kontext zuzuordnen. Sie sind in der Lage, Textstellen gegenwärtigen Kontexten zuzuordnen. Sie können die Texte thematisch zuordnen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der systematischen islamischen Theologie. Sie vertiefen ebenfalls ihre Kenntnisse über Diskurse islamischer Theologie in Geschichte und Gegenwart.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hausarbeit in einer der Lehrveranstaltungen zu einer übergreifenden Fragestellung					15 Seiten	100 %	

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat und Thesenpapier im Hauptseminar	20 min, 4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5/13	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd GymGe/Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen MEd HRSGe/Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Interreligiöse Kompetenzen						
Modultitel englisch:		Inter-religious skills						
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (ohne Vertiefung)						
Studiengang:		Islamische Religionslehre						
1	Modulnummer: 2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.+3.	LP: 8	Workload (h): 240			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	HS	Interreligiöser und Interkultureller Dialog	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30/2 SWS	-
	2.	S/Ü	Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30/2 SWS	60
3.	V/S	Islamische Zugänge zur Grundschulpädagogik	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30/2 SWS	90	
4	Lehrinhalte:							
	<p>Im Hauptseminar zum interkulturellen und interreligiösen Dialog werden Modelle, Konzepte und Methoden erarbeitet und diskutiert, welche die Studierenden für die Arbeit in und mit interreligiös und interkulturell geprägten Gesellschaften benötigen.</p> <p>In der Vorlesung „Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden“ wird über die alltägliche Arbeit in muslimischen Gemeinden und im Islamischen Religionsunterricht berichtet. Somit erhalten die Studierenden einen Überblick über Konzepte und Erfahrungen der religiösen Erziehung in Schulen und Gemeinden. Ziel des Kurses ist außerdem der Erwerb von Medienkompetenz (Media and Informatin Literacy) zur Förderung von Prävention vor Radikalisierung. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Hassreden im Internet zu erkennen, zu analysieren und durch Gegenrede zu dekonstruieren und zu widerlegen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung „Islamische Zugänge zur Grundschulpädagogik“ thematisiert theologische Fragen, die für Kinder im Grundschulalter relevant sind. Hierbei wird den speziellen Bedürfnissen von Schülern im Grundschulalter Rechnung getragen, indem die Studierenden für altersspezifische Fragen sensibilisiert werden.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	<p>Die Studierenden kennen Modelle, Konzepte und Methoden eines interkulturellen und interreligiösen Dialogs und sind in der Lage, ihre eigene Kompetenzentwicklung hierin zu reflektieren. Sie sind befähigt, diese Kenntnisse in ihre Unterrichtsentwürfe einzuplanen, um Kompetenzen des Umgangs mit kulturellen und religiösen Unterschieden an ihre Schülerinnen und Schüler zu übertragen und diese auf die Interaktion mit Menschen einer multiethnischen und multireligiösen Gesellschaft vorzubereiten. Sie sind mit aktuellen Konzepten sowie Praxisbeispielen religiösen Lernens in Schulen und Gemeinden vertraut. Die Studierenden erkennen Hassreden im Internet, sie analysieren sie und können Gegenreden entwickeln.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, anhand von bisher erlerntem theoretischen Wissen und erworbenen Kenntnissen in der Fachdidaktik, eigene Unterrichtseinheiten zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sie gehen dabei auf die altersspezifischen Anfragen ihrer Schülerinnen und Schüler ein und berücksichtigen diese bei der Unterrichtsplanung.</p>							

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²		Dauer bzw. Umfang
	Unterrichtsentwurf zu einem interreligiösen Thema		12 Seiten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat mit Thesenpapier im Seminar „Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden“		15 min, 4 Seiten
	Unterrichtsplanung einer Schulstunde in der Lehrveranstaltung „Zugänge zur islamischen Grundschulpädagogik“		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/13		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: Das Modul enthält 5 LP Inklusion und 8 LP Fachdidaktik.		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Masterarbeit																						
Modultitel englisch: Master's Thesis																						
Studiengang: MEd G/Lehramt an Grundschulen (ohne Vertiefung)																						
Teilstudiengang: Islamische Religionslehre																						
1	Modulnummer: 6 Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>4.</td> <td>LP:</td> <td>18</td> <td>Workload (h):</td> <td>540</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	18	Workload (h):	540											
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	18	Workload (h):	540													
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>---</td> <td>Anfertigen der Masterarbeit</td> <td><input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>18</td> <td>----</td> <td>540</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	---	Anfertigen der Masterarbeit	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	18	----	540
Modulstruktur:																						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																
1.	---	Anfertigen der Masterarbeit	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	18	----	540																
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erarbeiten sich selbständig theologische bzw. religionspädagogische Inhalte und setzen sie in Bezug zu einer mit einer Dozentin/einem Dozenten besprochenen Fragestellung.																					
5	Erworbene Kompetenzen: Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozierenden weisen die Studierenden ihre Kenntnisse in den verschiedenen theologischen Forschungsfeldern und ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen, nach. Sie beweisen Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden. Sie können in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und an der aktuellen Forschungslage orientierten Text über das von ihnen gewählte Thema schreiben. Sie sind befähigt, ihre individuellen Studieninhalte innerhalb der Islamischen Theologie bzw. Islamischen Religionslehre zu verorten und aus interdisziplinärer Perspektive zu hinterfragen.																					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine																					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																					
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung³</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Masterarbeit</td> <td>Bearbeitungszeit 4 Monate, studienbegleitende Bearbeitungsfrist 6 Monate; Umfang i.d.R. 60 Seiten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Masterarbeit	Bearbeitungszeit 4 Monate, studienbegleitende Bearbeitungsfrist 6 Monate; Umfang i.d.R. 60 Seiten	100 %												
Prüfungsleistung/en:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																				
Masterarbeit	Bearbeitungszeit 4 Monate, studienbegleitende Bearbeitungsfrist 6 Monate; Umfang i.d.R. 60 Seiten	100 %																				
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Keine																
Studienleistungen:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang																					
Keine																						

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 18/107	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Thema der Masterarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein.	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüfer/innen	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate.	

Anhang 2: Modulbeschreibungen (mit Vertiefung)

Modultitel deutsch:		Theologische Kompetenzen					
Modultitel englisch:		Theological skills					
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (mit Vertiefung)					
Teilstudiengang:		Islamische Religionslehre					
1	Modulnummer: 1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	HS	Koranexegese	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30/2 SWS	60
2.	V	Rede von Gott in Geschichte und Gegenwart	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/2 SWS	30	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul baut auf die im Bachelorstudiengang Islamische Theologie in den Lehrveranstaltungen der Bereiche der systematischen islamischen Theologie und der Koranexegese auf. Die Koranexegese bietet eine Vertiefung der im Bachelorstudiengang Islamische Religionslehre erworbenen Kenntnisse im Bereich Koran und Koranexegese. Das Hauptseminar beschäftigt sich zudem vertieft mit den Quellentexten. Die Vorlesung thematisiert wesentliche Problemhorizonte islamischer Theologie unter Einbezug aller Fachwissenschaften.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über verbesserte Kenntnisse, um Textstellen aus dem Koran ihrem spezifischen Kontext zuzuordnen. Sie sind in der Lage, Textstellen gegenwärtigen Kontexten zuzuordnen. Sie können die Texte thematisch zuordnen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der systematischen islamischen Theologie. Sie vertiefen ebenfalls ihre Kenntnisse über Diskurse islamischer Theologie in Geschichte und Gegenwart.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴						
Hausarbeit in einer der Lehrveranstaltungen zu einer übergreifenden Fragestellung				15 Seiten	100 %		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat und Thesenpapier im Hauptseminar	20 min, 4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	5/25	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Keine	
13	Anwesenheit:	
	Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	
16	Sonstiges:	
	–	

Modultitel deutsch:		Interreligiöse Kompetenzen						
Modultitel englisch:		Inter-religious skills						
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (mit Vertiefung)						
Studiengang:		Islamische Religionslehre						
1	Modulnummer: 2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.+3.	LP: 8	Workload (h): 240			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	HS	Interreligiöser und interkultureller und Dialog	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30/2 SWS	-
	2.	S/Ü	Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30/2 SWS	60
	3.	S/Ü	Koran- und Sunnadidaktik	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30/2 SWS	90
4	Lehrinhalte:							
	<p>Im Hauptseminar zum interkulturellen und interreligiösen Dialog werden Modelle, Konzepte und Methoden erarbeitet und diskutiert, welche die Studierenden für die Arbeit in und mit interreligiös und interkulturell geprägten Gesellschaften benötigen.</p> <p>In der Vorlesung „Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden“ wird über die alltägliche Arbeit in muslimischen Gemeinden und im Islamischen Religionsunterricht berichtet. Somit erhalten die Studierenden einen Überblick über Konzepte und Erfahrungen der religiösen Erziehung in Schulen und Gemeinden. Ziel des Kurses ist außerdem der Erwerb von Medienkompetenz (Media and Informatin Literacy) zur Förderung von Prävention vor Radikalisierung. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Hassreden im Internet zu erkennen, zu analysieren und durch Gegenrede zu dekonstruieren und zu widerlegen.</p> <p>Die Übung zur Koran- und Sunnadidaktik vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen Methoden der Didaktik von Koran und Sunna in den muslimischen Gemeinden. Insbesondere werden Textstellen behandelt, die den Menschen und seine Lebenswelt behandeln und die für die Erfahrungswelt der Theologen notwendig sind.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	<p>Die Studierenden kennen Modelle, Konzepte und Methoden eines interkulturellen und interreligiösen Dialogs und sind in der Lage, ihre eigene Kompetenzentwicklung hierin zu reflektieren. Sie sind befähigt, diese Kenntnisse in ihre Unterrichtsentwürfe einzuplanen, um Kompetenzen des Umgangs mit kulturellen und religiösen Unterschieden an ihre Schülerinnen und Schüler zu übertragen und diese auf die Interaktion mit Menschen einer multiethnischen und multireligiösen Gesellschaft vorzubereiten. Sie sind mit aktuellen Konzepten sowie Praxisbeispielen religiösen Lernens in Schulen und Gemeinden vertraut. Die Studierenden erkennen Hassreden im Internet, sie analysieren sie und können Gegenreden entwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand in der Koran- und Sunnadidaktik informiert. Sie sind in der Lage, Textstellen gegenwärtigen Kontexten zuzuordnen und Stellung dazu zu nehmen. Die Studierenden lernen grundsätzliche Haltungen gegenüber Tradition und Vergangenheit kennen und können ihre Wirkungsmöglichkeiten auf gesellschaftliche Prozesse, insbesondere im Feld religiöser Deutungen, analysieren und darlegen. Die Studierenden sind in die Lage, verschiedene Gesprächssituationen und deren Herausforderungen zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren.</p>							

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵		Dauer bzw. Umfang
	Unterrichtsentwurf zu einem interreligiösen Thema		12 Seiten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat mit Thesenpapier im Seminar „Religiöses Lernen in Schulen und Gemeinden“		15 min, 4 Seiten
	Essay in der Lehrveranstaltung „Koran- und Sunnadidaktik“		4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/25		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: Das Modul enthält 5 LP Inklusion und 8 LP Fachdidaktik.		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul Sprachkompetenzen					
Modultitel englisch:		specialization module language skills					
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (mit Vertiefung)					
Teilstudiengang:		Islamische Religionslehre					
1	Modulnummer: V1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SP	Arabisch für GrundschullehrerInnen	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30/2 SWS	120
4	Lehrinhalte: Dieses Modul erweitert die bereits erworbenen Kompetenzen im Bachelorstudiengang. Die Studierenden werden ebenfalls in die Besonderheiten des klassischen Arabisch eingeführt. Grundbegriffe der islamischen Religionspädagogik und Theologie werden weiterhin vermittelt und semantisch und syntaktisch analysiert.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können Grundbegriffe der islamischen Religionspädagogik und Theologie. Sie sind vertraut mit Besonderheiten der klassischen arabischen Sprache.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Mündliche Prüfung			20 min	100 %		
9	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Dauer bzw. Umfang		
	Keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.						
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5/25						

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul Grundschulpädagogik					
Modultitel englisch:		Specialization module elementary-school pedagogy					
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (mit Vertiefung)					
Teilstudiengang:		Islamische Religionslehre					
1	Modulnummer: V2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4.	LP: 7	Workload (h): 210		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V/S	Islamische Zugänge zur Grundschulpädagogik	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30/2 SWS	180
4	Lehrinhalte: Aufbauend auf den Veranstaltungen des ersten Moduls im Masterstudiengang wird in diesem Modul der Aspekt „Grundschule“ noch einmal vertieft. Das Modul „Islamische Zugänge zur Grundschulpädagogik“ thematisiert dabei theologische Fragen, die für Kinder im Grundschulalter relevant sind. Hierbei wird den speziellen Bedürfnissen von Schülern im Grundschulalter Rechnung getragen, indem die Studierenden für altersspezifische Fragen sensibilisiert werden. Anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Grundschule wird der Islamische Religionsunterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht thematisiert und erprobt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, anhand von bisher erlerntem theoretischen Wissen und erworbenen Kenntnissen in der Fachdidaktik, eigene Unterrichtseinheiten zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sie gehen dabei auf die altersspezifischen Anfragen ihrer Schülerinnen und Schüler ein und berücksichtigen diese bei der Unterrichtsplanung.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Unterrichtsentwurf					15 Seiten	100 %
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Unterrichtsplanung einer Schulstunde, Vorstellung und schriftliche Ausarbeitung						20 min, 6 Seiten

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 7/25	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Masterarbeit					
Modultitel englisch:		Master's Thesis					
Studiengang:		MEd G/Lehramt an Grundschulen (mit Vertiefung)					
Teilstudiengang:		Islamische Religionslehre					
1	Modulnummer: 6	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: [+] jedes Sem [] jedes WS [] jedes SS	Dauer: [+] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.: 4.	LP: 18	Workload (h): 540		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	---	Anfertigen der Masterarbeit	[+] P [] WP	18	----	540
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erarbeiten sich selbständig theologische bzw. religionspädagogische Inhalte und setzen sie in Bezug zu einer mit einer Dozentin/einem Dozenten besprochenen Fragestellung.						
5	Erworbene Kompetenzen: Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozierenden weisen die Studierenden ihre Kenntnisse in den verschiedenen theologischen Forschungsfeldern und ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen, nach. Sie beweisen Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden. Sie können in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und an der aktuellen Forschungslage orientierten Text über das von ihnen gewählte Thema schreiben. Sie sind befähigt, ihre individuellen Studieninhalte innerhalb der Islamischen Theologie bzw. Islamischen Religionslehre zu verorten und aus interdisziplinärer Perspektive zu hinterfragen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Masterarbeit			Bearbeitungszeit 4 Monate, studienbegleitende Bearbeitungsfrist 6 Monate; Umfang i.d.R. 60 Seiten		100 %	
9	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Keine						

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 18/107	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Thema der Masterarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein.	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüfer	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate.	

Artikel 2

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 in den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen mit dem Fach Islamische Religionslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 in das Fach Islamische Religionslehre gemäß der Prüfungsordnung vom 06.03.2017 immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Änderungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Änderungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (FB 09) der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 30.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s